

22. Juni 2004

Neues Güterumschlagzentrum in Waldhausen

Leistungsfähige Umladeanlage kostete rund 1,7 Millionen Euro

Nach einem Jahr Bauzeit konnte nun in Waldhausen (Bezirk Zwettl) der Bau einer Gleisanlage mit einem Ladeplatz abgeschlossen werden. Die Investitionssumme für diese Anlagen, die morgen, Mittwoch, 23. Juni, eröffnet werden, beträgt 1,7 Millionen Euro. Mit der Bereitstellung einer leistungsfähigen Umladeanlage samt den erforderlichen Ladegleisen in diesem Bahnhof wird auf das steigende Aufkommen in dieser Region reagiert, das 2003 bereits mehr als zwei Millionen Tonnen erreichte.

Der neue Umschlagplatz ist 332 Meter lang, 18 Meter breit und hat eine Gesamtfläche von rund 6.000 Quadratmetern. Das stark gestiegene Aufkommen erforderte zudem die Errichtung eines Ladegleises und eines Verschiebgleises sowie den Einbau von vier Weichen. Dieser Platz ermöglicht nun den Containerumschlag mit dem Abroll-Container-System. Auch der Einsatz des hydraulischen Umschlagsystems „Mobiler“ ist ungehindert möglich. Die Abfertigung von Ganzzügen kann nun ebenfalls durchgeführt werden.

Waldhausen ist auch der Standort des zweitgrößten Schnittholzproduzenten der Welt, der Stora Enso Timber AG.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at